

## Exkursion nach Italien

### Chor und Orchester der Universität auf Konzertfahrt in Italien

Bamberg. Wie alle Jahre, trafen auch in diesem Sommer ehemalige und derzeitige Mitglieder von Chor und Orchester der Universität Bamberg unter Leitung von UMD Dr. Michael Goldbach zu einer zweiwöchigen musikalischen Exkursion zusammen, um auf einem Chor-/ Orchesterseminar ein geistliches Programm zu erarbeiten und aufzuführen.

Diesmal versammelten sich die rund 75 Musiker in den letzten beiden Augustwochen in Arta Terme im Friaul in Italien, wo sie in den Räumen der örtlichen Schule genug Platz für die Probenarbeit hatten. In der ersten Woche probte jeweils morgens der Chor und nachmittags das Orchester; abends fand dann eine Gesamtprobe statt. Trotz der intensiven Probenarbeit blieben so zumindest halbe Tage, an denen man die Gegend erkunden oder die Terme besuchen konnte.

In der zweiten Woche gab das Ensemble Konzerte in den Städten Sappada, Paluzza, Tolmezzo, Gemona und Udine. Die Musiker wurden in allen Orten sehr freundlich aufgenommen. Die Kirchen waren voll und die Konzerte erhielten großen Beifall. Ein besonderes Konzert stellte die Aufführung in Paluzza dar, wo ein Teil des Programms gemeinsam mit den Domchören von Paluzza und Tolmezzo unter deren Leiter aufgeführt wurde. Zwei Tage der zweiten Woche waren frei und wurden von den Teilnehmern zum Wandern oder für größere Ausflüge, etwa nach Trieste oder Venedig, genutzt.

Auf dem Programm standen geistliche Werke aus verschiedenen Epochen. In einem ersten Teil wurden drei Werke barocker bzw. frühbarocker Komponisten aufgeführt: die Motette „Sumite psalmum“ von Schütz, eine Kyrie des wenig bekannten Schülers und Schwiegersohns J.S. Bachs, Altnickol sowie abwechselnd ein Oboenkonzert oder ein Trompetenkonzert von Telemann.

In einem weiteren Teil erklangen als Referenz an das Gastland drei kurze Stücke von Bellini, Rossini und Puccini. Insbesondere das kurze Requiem Puccinis, das dieser zum vierten Todestag Verdis komponiert hatte, beeindruckte die Zuhörer. Es folgte ein Block mit drei Vertonungen des Ave Maria für Chor a cappella von Strawinsky, Kodaly und Rachmaninow. Den Höhepunkt und Abschluß des Konzerts bildete die Missa solemnis KV 337 von W.A. Mozart.

Dieses Programm wird als Semestereröffnungskonzert am 14.10.12 um 17 Uhr in St. Michael zu hören sein.

Die Ausführende sind Corinna Köhler, Sopran, Bernhard Schmidtner, Tenor, Ines Hauer, Oboe, sowie Chor und Orchester der Universität Bamberg. Die Leitung hat Michael Goldbach.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die musikalische Arbeit der Ensembles wird am Ausgang gebeten. (MG)

2615 Zeichen